

## Der Bolzplatz weicht der Halle

### Bürgerversammlung auf den 29. September anberaunt

**Gottenheim (myl).**Über den Bau der geplanten Mehrzweckhalle, die Gestaltung der Außenanlagen sowie den Kostenrahmen für das Vorhaben wurde auf der letzten Gemeinderatsitzung in Gottenheim ausführlich beraten. Beschlossen wurde, dass der Bauantrag, die Werkplanung und die Ausschreibungen durch Verwaltung, Architekten und Fachingenieure vorzubereiten sind.

Auf den nächsten Sitzungen sollen dann der Bauantrag verabschiedet, die Kostenrechnung genehmigt sowie die Finanzierung beraten werden. Zum Mehrzweckhallenbau sowie zur Festlegung von Baulandrichtlinien für Wohngebiete soll auf einer Bürgerversammlung am 29. September informiert werden. Diskutiert wurden außerdem zwei Entwürfe zur

Sanierung und Verkehrsberuhigung in der Schulstraße. Eine dritte Variante wird erarbeitet und mit den Anliegern erörtert. Der beliebte Bolzplatz muss dem Hallenneubau weichen; ein neuer Platz wird aber neben dem Jugendhaus angelegt.

---

Gemeindeversicherungsverband  
erstattet 6.000 Euro

---

Die Wochenarbeitszeit des Jugendpflegers, so der Ratsbeschluss, wird von bisher 15 auf 17,5 Stunden festgesetzt. Schließlich kann sich die Gemeinde über eine Einnahme freuen: Der Gemeindeversicherungsverband erstattete 6.000 Euro von den Kosten, die durch die Vorbereitung des gescheiterten Waldorfschulprojekts angefallen waren.



## So macht der Frühling Spaß

Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule hatten kürzlich zum Frühlingsfest eingeladen. Gemeinsam mit den Lehrkräften war ein buntes Programm vorbereitet worden, das nicht nur Eltern, Großeltern und Schaulustige begeisterte, sondern den Kindern selbst viel Spaß bereitete. Rektor Norbert Lambrecht gab nach der Begrüßung „die Bühne frei“ und das Vororchester des Musikvereins stimmte mit Frühlingsmelodien auf das Fest ein. Mädchen und Buben der unteren Klassenstufen trugen zum Auftakt Lieder vor; mit viel

Beifall bedacht wurden besonders die Lieder in französischer Sprache. Für eine Salattheke, Getränke und Kuchen hatten die Mütter und Väter gesorgt. Besucht werden konnten eine Fühltheke, Schattenspiele und die Theatervorführung. Schminken und Verkleiden waren ebenso gefragt wie verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Beeindruckt zeigten sich die Besucher von einer Ausstellung im Schulhaus, auf der Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken zum Irakkrieg in Wort und Bild festgehalten hatten. *Monika myl*